

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 3 Mf. 60 Pf.

Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Th. Heine

In Oesterreich-Ungarn vierteljährlich K 4.40

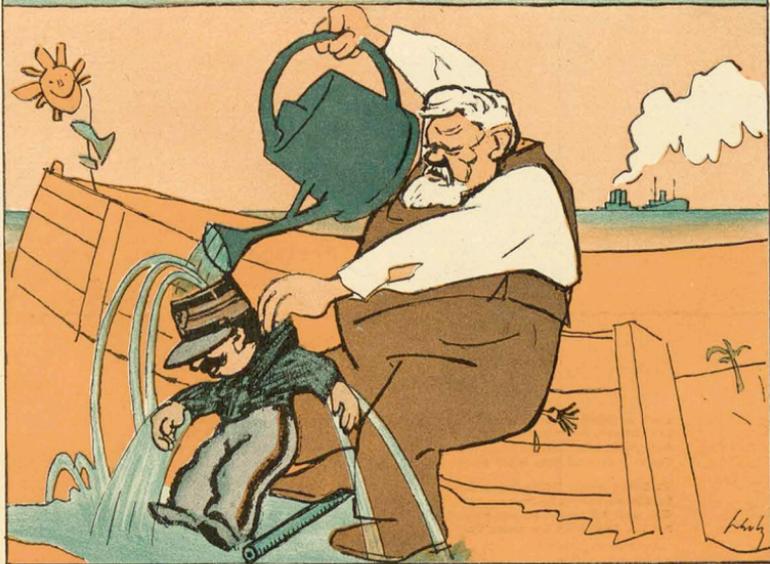
Copyright 1912 by Simplicissimus-Verlag G.m.b.H., München

## Manuba

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



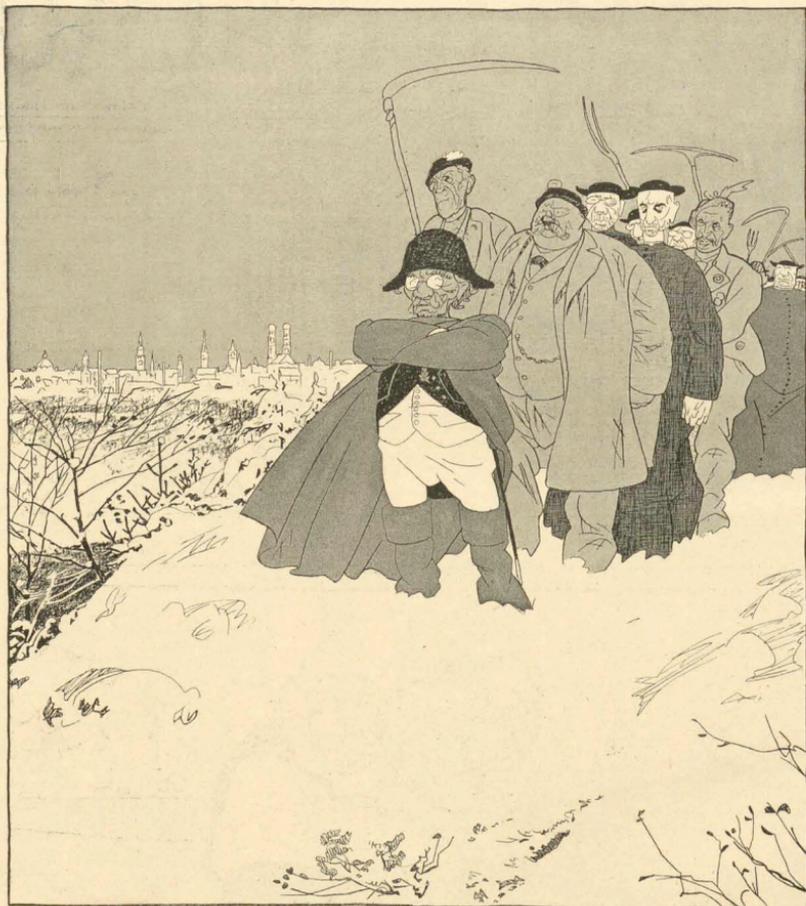
„Sei nicht zu frech, Nitrois.“



„Versteh mich gut, sonst geht's dir so.“

# Napoleon Orterer

(Zeichnung von Wig)



auf seiner Rückkehr von Elba.

## D'Annunzio

Const ein Aesthet, der hönigfüßen Maules  
Ihd wiederkauend gab ein Wortgepräng . . .  
Kam Pfeffer in den Hintern deines Gaultes,  
Daß er so wiepernd stürzt in das Gedräng?

Du Dichter samtner Pfähle, seidner Franzen,  
Du Epigenhemdbefag-Anacreon!  
Was macht dich plötzlich nur zum groben Hansen  
Ihd zum Eptäos mit dem rauhen Ton?

Was ist so kriegerisch der Parfümierte?  
So unbehämbar feurig für das Land,  
Wo man ihn freitlich mit dem Vorbeer jierte,  
Doch wo er auch Gerichtsvollzieher fand?

D tägliches Objekt der Maniture,  
Du duffend eingefalfter Moskustran,  
Sieg wieder uns das Lied der Babebure,  
Das Lied vom schönen Epigenhemdbefag!

Peter Schlemmpt

## Im neuen Reichstag

(Zeichnung von E. Böhm)



„Setzt mich der Reichskanzler immer den Saal verlassen, wenn Bebel das Kaiserhoch ausbringt.“

(Zeichnung von H. Woeffle)



Wer liebt, ist weislos — Denn er weisst sich nicht,  
Und nur wer minder liebt, der ist ein Krieger.

Doch keinen Mordhieb, der Anteil spricht,  
Und seine Hölle will der Unterlieger. —

So halte denn der Himmel selbst Gericht  
Und gebe jedem einen gnäd'gen Segel!

Dramo Franz

## Chronik der Weltereignisse

Von Robert Schen

Das deutsche Volk hat bei den Reichstagswahlen in der denkbar höchsten Form um kaltegefällige Aenderung der Gesellschaftsordnung ersucht. Die Wähler bitten die vorerblende Regierung, in absehbarer Zeit einen mittelgroßen Umsturz einzutreten zu lassen. Die Revolution muß nicht sofort sein, aber immerhin wäre eine ehetimliche Limonade der Staatsform erünscht. Es hat sich herausgestellt, daß jenes Volk, welches sich von allen in der Zeit am meisten geirrt läßt, aus Sozialdemokraten besteht. Die Zentralisten gegen Deutschland ist jetzt als Sozialistenverfolgung entlarvt... Die Sozialdemokraten müssen sehr adäquat, daß sie sich durch ihre große Zahl zu nichts hinreißend lassen. Nun — sie wollen den Unteren Blögenheit geben, sich noch weiter zu klammern. Erst wenn vier Drittel der deutschen Nation organisierte Sozialdemokraten sind, werden sie die Republik erklären. Das Zentrum ist ein wenig bescheiden, aber noch immer die zweitgrößte Partei. Alle Wähler, welche auf ein angenehmes Leben nach dem Tode Gewicht legen, haben ihn die Stimme gegeben. Die deutschen Volksthafter an den europäischen Höfen werden bald wohl ausgewechselt aussehen.

Man beschäftigt, neue Männer heranzuziehen, eventuell Köpfe von geradezu durchschnittlicher Intelligenz. Die deutsche Regierung will endlich zuverlässig wissen, wie unbeliebt sie im Ausland ist. In Berlin ist eine wunderliche Krankheit ausgebrochen, welche bei ihrem ersten Auftreten große Verwirrung hervorrief, bis endlich die Lösung des Geheimnisses erfolgte. Was war es? Ganz einfach ein vaterlicher Vorgang! Nach jahrelangen Konferenzen und schieberhaften Untersuchungen sind es den Ärzten gelungen, die Krankheit zu benennen. Sie erhielt den wohlthätigen Namen „Votulismus“, verstärkt durch Wertvollstoffsorgefaltung. Der Votulismus geht nie ohne Nihilistvergiftung aus. Es ist nicht schön vom Votulismus, der ebenfalls tödlich ist, daß er noch den Wertvollstoffsorgefaltung zuzuführen. Der Votulismus gebiert übrigens zu den Votulstoffsorgefaltung, da er in das Eintommenvergiftung unbekanntes eintritt, bevor er seine Opfer überfällt. Er ist so menschenfreundlich, ausdieslich solche Leute heimzuziehen, die ohne Hunger verhungert wären. Statt den Votulisten Rationen zu servieren, wurde der Wagen der Votulisten den Rationen vorgefent. Die Tiere verrecken zur hohen Genugung der Wissenschaft. Es besteht die Hoffnung, daß sich die neue Krankheit zu einbürgern wird, daß sie gleich der Vues ihre Schrecken verliert. Votulstoffsorgefaltung bringt man ihre über-

triebenen Sympathien entgegen, da sie mit Rücksicht auf die wertvolle Gaben ihrer Opfer und den raschen Verlauf sein Nendement bietet. Dagegen ist es gelungen, den Wäusen den Krebs beizubringen, was vom Standpunkt der Schadenfreude lebhaft zu begrüßen ist. Es war bisher nicht einzugehen, warum es gerade die Wäuse so gut haben. Gleichzeitig hat die Wissenschaft ein Mittel gefunden, die Wäuse zu heilen. Die Weibliche ist nur um ein Atom größer als die tödliche Dosis; man unterscheidet drei Gruppen von Versuchstieren, je nachdem sie vor, während oder nach der Stellung freieren. Der Schriftsteller Karl May hat eine Ehrenbeleidigungslage überreicht, weil ihn Herr Verbes verdächtigte, nicht perfekt Französisch zu können. May wurde vom Gericht in zwei Sprachen geprüft und für beläugigt erklärt. Maximilian Harden in der deutschen Sprache zu unterrichten. Gleichzeitig wurde ihm aufgetragen, seine Werte an der Hand des Baderer richtigzustellen.

Inzwischen ist die soziale Frage so gut wie gelöst. Kein Mensch ist mehr gequält, wenn es ihm schlecht geht, zum Verbrechen zu greifen. Es steht jedermann immer noch frei, eine Operette zu schreiben oder sich um den Schillerpreis zu bewerben. Wer weder das eine noch das andere tut, gehört unter Kuratel. Wegen des Nobelpreises braucht man sich nicht zu bemühen, jeder gebildete Mensch weiß, daß er an die Reihe kommt. Im den Friedenspreis zu bekommen, genügt es, ein Witz beim Ausbruch eines Krieges nachzuweisen. Es ist erfreulich, daß man jetzt auch einen Haupttreffer machen kann ohne das lästige Sehen. Ritter ist nur, das ist bildungslos alle die Leute auswendig lernen muß, die in der Lotterie gewinnen. In Westertien preisgekröntem „Blauen Vogel“ hat mit besonders der erste Akt vom „Sommerabendstraum“ imponiert. Die Szene mit den ungeborenen Kindern erinnert mich lebhaft an Goethes „Faust“, der wirklich ein unerbittliches Werk ist; auch den „Easter“ sollte man öfter aufspielen.

In Frankreich ist die Regierung gestürzt worden, weil sie Eläß-Vorbringen zu billig abgetreten hat. Nur Deleafe bleibt Minister, weil er einen solchen Vortrager angestrichelt hat, daß sich sein andern anstehen. Das Parteifeld des Aufrüers wurde ihm verweigert, obwohl er sich verpflichtet hatte, sich zu hüten. Frankreich zog es vor, sich selbst zu hüten, und betraute Deleaffe mit dem Vortragsfeld, was von Deutschland mit Rücksicht auf Deleaffes hervorragende Verdienste um das B-Pulver als partielle Überführung gewürdigt wird. Was die Chinesen, mit deren Lage ich vollkommen zufrieden war, zur Revolution getrieben hat, ist ziemlich dunkel. Die Chinesen haben es sich sehr zuzuzureiten, wenn ihr Reich in Franken geht. Wenn sie so leichten Herzens auf die Mandchuren verzichten, so ist das ihre Sache. Der chinesische Hof hat durch ein Defret die Republik von Kaiser's Gnaden eingestiftet und sich ins Privatleben zurückgezogen. Ein neues Ueberbuch aller getrunnenen Däppter wird demnächst erscheinen. Diese kostlose Ummalung ist die Folge einer übertriebten Sinnrichtung. Wozu! Man soll es sich dreimal überlegen, was man ein Defret anordnet. Die Mangel in der Mangel nimmt kein Ende. Was will Niemand in einem Gebiet, wo viele Meilen weit niemand zum Hinortien ist? Wer verkauft, soll die Mangel von allen unangewöhnlichen Umständen befreit sein, um den Wert geben, weil dann ausgerechnet in der Mangel nur mehr Gentlemen existieren werden.

Das mazodonische Komitee hat angefnigt, daß demnächst mehrere großangelegte Mitterate in Mazodonien stattfinden werden, um Aufstand an seine Verbrechen zu erinnern. Es geschieht nur der Drönung halber, wenn sie und da ein Eisenbahnung in die Luft steigt. So oft eine Bombe explodiert, wird sich Galonow einen Kratis in das Gesicht machen und ausruhen: „Ja nicht, die mazodonische Frage! Bitte, erinnern Sie mich nächstens wieder!“ In Wien herrscht in den mahgebenden Kreisen ein großes Jernruis hinsichtlich der italienischen Politik. Die Versämnisse, mit dem Kriegsmi-

Außenberg an der Spitze, blickten froh in die Zukunft, während die Optimisten, welche sich um Nebenthal scharen, von tiefer Melancholie erfüllt sind. Die pessimisten jubeln, weil sich die Lage von Tag zu Tag verbessert, und weisen an der Hand des Noteners nach, daß im März der Frühling ausbrechen wird. Die Optimisten rechnen vorzüglich auf den Wein und machen geltend, daß in Italien ein Erdbeben fällig ist. Oesterreichs Budget hat jene Höhe erreicht, wo die Sorge vom Schulden auf den Gläubiger übergeht. Das Reich ist dadurch vor einer Inflation geschützt, weil niemand die Schulden übernehmen möchte. Die Materialisten der Sozialdemokratie hat sich gespalten, die Ehrlichen haben eine eigene Internationale gegründet, von der alle übrigen Parteien prinzipiell ausgeschlossen sind. Das Organ der brennenden Sozialdemokratie hat einige Zentner Gießschüsseln angeschafft, um die Tätigkeit der Separatisten ad absurdum zu führen. Das schwerste Unglück sollte aber noch kommen. Auf dem Wiener Zentralfriedhof wurde die Gruft der selbigen Könige erschoben und der Kopf des Königsorgans wißig gestohlen. Am den Dieb zu berechnen, wurde eine beherrschende Kommission eingesetzt und die Identität des Kopfes einwandfrei festgestellt. Ein Gerippe, dem der Kopf fehlt, ist ungenießbar. Aber auch der Kopf scheint es gewesen zu sein, denn der Dieb sandte ihn portofrei postlagernd Zentralfriedhof zurück. Von diesem Augenblick an sank das Interesse an dem Gescheit rapid. Man erfuhr bei dieser Gelegenheit, daß die Gruft feucht war. Ich aber wünschte mir den Entwender des Totenkopfes wegen seiner zweimal beneideten hervorragenden Ungelegenigkeit zum Freund.

### Rohlenträger im Hafen

Die Sonne brennt heiß,  
Und Naß ist mein Kleid,  
Mein Mantel der Schweiß,  
Die Erde mein Leib.

Vin niemand und naßt,  
Und schwer drückt die Last,  
Im ewigen Kalt,  
Und Frug ist die Raft.

Wilhelm Schwaufen

### Sanatorium für Nervenfranke

(II)

Von Peter Altenberg

Junger kraftstrotzender, durch eine „unglückliche Liebe“, vulgo infame Kavalie, ein wenig aus dem „feelischen Gleichgewicht“ gebrachter (böder Ausdruck der Nervenzüchte) schöner Mensch aus reicher Familie:  
„Der Direktor, ich bin schon sechs Wochen da, ich brauche ein Weib, ein Weib, um Gottes willen! Ich bin irrefühlig verliebt in diese ganz junge wunderbare Pflegerin vom Lande, die bei der Gräfin ihr Leben vertrauert — — —“  
„Mein lieber Herr, bei uns ist kein Vordell! Hier ist eine ernste Weltanfang, merken Sie sich das übrigens für alle Zukunft! Wir werden Ihnen heute abend für Ihre krankhaften Aufregungszustände ein Dauerbad von ostindonesischer Grad, zwei Stunden lang, verabreichen lassen, damit Sie es einsehen lernen, daß das alles nur fixe Ideen“ sind eines leider überreisten Gehirnes! Da werden Sie schon auf andere Ideen kommen, mein lieber Freund — — —“  
Ja, er kam wirklich auf andere Ideen; denn die wunderschöne liebesjährige Pflegerin kam, zwei Stunden lang, „aus Liebe“, zu ihm ins Dauerbad. Das Ganze hatte der Dichter Peter Altenberg vermittelt. Der „Pfleger“ hatte verständnisvoll, nach Einbindung von zwanzig Kronen, erklärt: „No, ins Hier kann sich's der Arme doch nicht „ausweichen“ lassen, das ist klar wie Gießschüssel! Dem Herrn Direktor der Anstalt soll man einmal in ein Dauerbad setzen, wenn er grad die Daueranste seiner Kinder dringend benötigt!“ Als der Direktor der Anstalt von allen diesen Vorgängen erfuhr, sagte er zu dem Dichter: „Mein lieber Peter, glauben Sie, wir wissen das nicht alles!? Aber wir haben eine Familie zu ernähren, und es gibt so viel Trotzeln von Verwandten und von Erbfeindern! Da wird man halt blöd, gegen seine eigene bessere Erkenntnis — — —“

### Lieber Simplicissimus!

Der gefronne Herr Kreischulinspektor residiert die Schule eines sächsischen Hinterdorfes. Der Lehrer ist toben dabei, die Atmungsorgane des Menschen zu besprechen. Die Behandlung scheint dem Herrn Notiser nicht anschaulich genug, und bald sieht sich der Lehrer durch das läbliche „Gestatten Sie!“ zur Seite gedrückt. Der große Dabagge stellt sich vor die Klasse und beginnt recht tief zu atmen. „Nun, ihr Kinder, was habe ich toben gemacht?“ (Dieses Schwätzen, dann Wiederholung der Prozedur.) „Nun, August Lehren, du weißt es?“ — August Esborn: „Ihnen ist nicht recht wohl.“ — „Ansin, mir ist sogar sehr wohl. Na, paßt doch nochmal auf!“ — Nochmals atmet der Kreischulinspektor tief und durch die Nase. Nun reigen sich auch gleich mehrere Schüler um die Antwort, welche prompt lautet: „Sie sehen a Neeg maff.“

Neulich mußte ich als Varenführer einer jungen Amerikanerin Berlin zeigen. Am Schillerdenkmal auf dem Bendarnmarkt wollte ich ihr einen Vortrag halten über die literarische Stellung dieses nicht ganz unbekanntes Dichters, wurde aber durch die Worte unterbrochen: „Oh, I know, I know, we call him Goethe!“

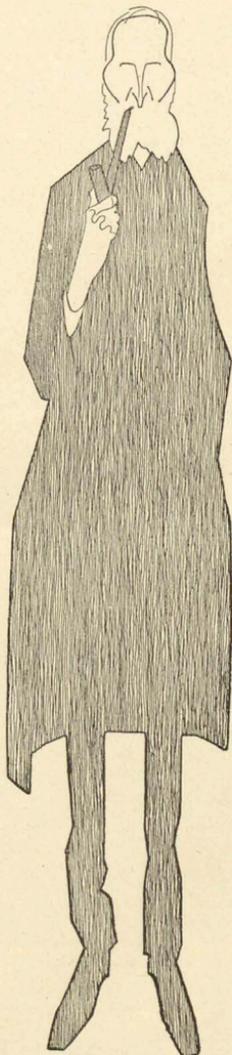
Der uradlige Landgerichtsrat v. X. verdrägt sich nicht gut mit dem — katholisch — gestauten Landgerichtsdirktor Kohn. Er macht gegenüber seinen Kollegen keinen Unmut Luft, indem er sagt: „Ich bin noch nie Antisemit gewesen, aber der katholische Direktor macht mich dazu!“

In einer sächsischen Tageszeitung finden wir das nachfolgende Inserat: „Verirrtsgesuch. Günstigster, freierwilliger Kaufmann sucht Lebensgefährtin von angenehmen Aussehen und freundschaftlichem Charakter. Dames bereits ohne Hindernis werden bevorzugt.“

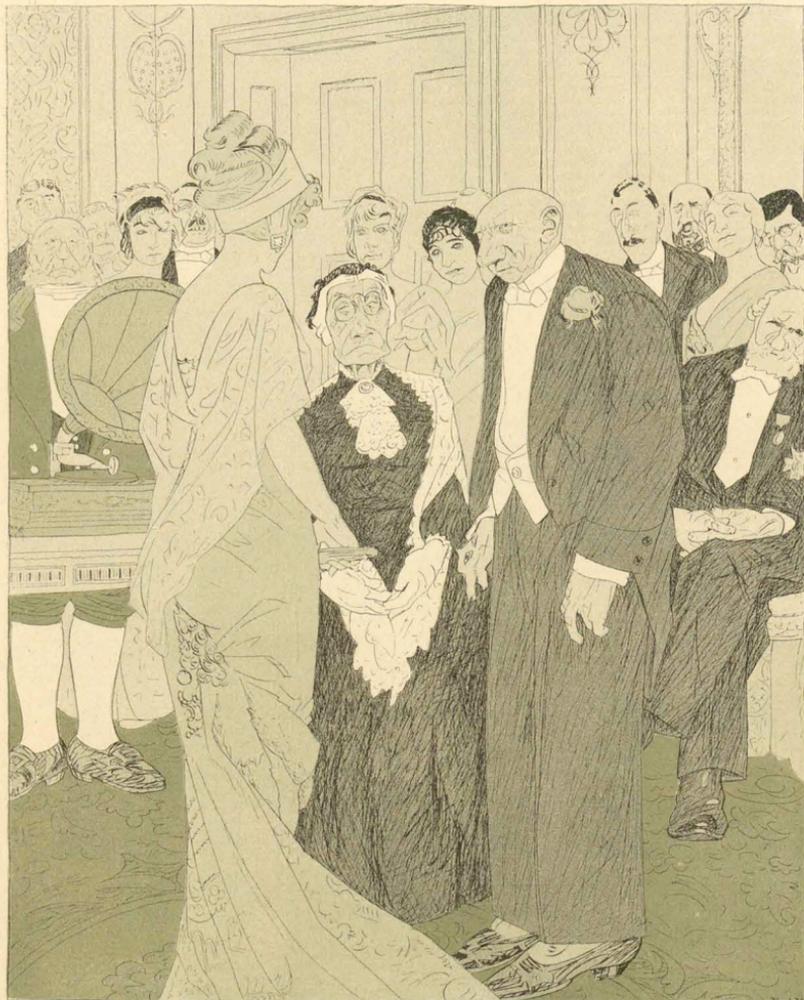
## Galerie berühmter Zeitgenossen

LIV

(Zeichnung von O. Gutztraff)



Franz Defregger



„Kommen heute keine Herren von der Oper?“ — „Ne, wir haben ja ein Grammophon, da draucht man die etelhaftesten Kette nicht mehr persönlich zu haben.“

## Volare!

Ich wurde als schönes Luftschiff geboren. —  
 Frühzeitig im Spiele der Wolken verweilen,  
 Bis der Mathematikprofessor mit Strachen  
 Höhnend zerbrach meinen blanken Propeller:  
 Ich konnte die Kurven von Gauß nicht machen  
 Und taugte auch nicht einen schäßigen Keller! —

Meine Flügel zerfchlug mir der freundliche Lehrer  
 Des Deutschen — meine schimmernden Flügel,  
 Die mich getragen über die Wälderhöflichkeit  
 Seiner Grammatik. — O dieser Gassenföhner  
 Vergessener Striche und lustiger „u“-Schlingen!  
 Dem möcht ich so gern ein Tanslied singen! —

Propeller zerbrochen und flügelstumm,  
 Meine beste Hoffnung erford in Scham —  
 „Nun lies' ich auf Grund bei grauem Verbe  
 Und würde die Tage mit Zahlen tot.  
 Abdicere Millionen — um lumpiges Brot ...  
 Fahr wohl, du Schiff im Schwannenteile! ...

Fritz Geismad





### Lebensregel

(Erdnung von D. Schopenh)

„Immer Gottvertrauen,  
mein Junge, und nie ver-  
gessen, daß es so vielen die-  
ner Witmenschen schlechter  
geht als dir! Aus denen  
kann ein intelligenter Mensch  
den größten Nutzen ziehen!“



**Steckenpferd  
Lilienmichl-Seife**  
Für zarte weisse Haut.

**Schneider's Körperpatronen**  
gestrichelt geschätzt.

Zur Selbstbereitung  
hochfeinster Dessert- u. Tafel-Liköre,  
Bitterer Schandige u. 100 Sorten erhält.  
Preis per Patronen 60 Pfg. bis Mk. 1.-  
Je für 2/3 Liter reichend.  
Ausführ. Prospekt mit Rezepten gratis durch  
**Hugo Schneider** vormals J. A. Schneider  
Fuehrbach-Struktur, S. 2.



### Nähr- und Kräftigungsmittel

ersten Ranges, das dem Blut die erforderliche  
Eisenahrung in wohlgeschmeckender Form zuführt, ist

## Perdynamin

Seit vielen Jahren bewährt, als Kräftigungsmittel ärztl. begünstigt u. beifruhwortet, hat  
sich dieses feine, süßliche u. gutschmeckende Präparat zum Zweck von 25-250 in  
Sportarten u. Operationen. Interessenten erb. ausführliche Prospekt A gratis u. franco durch  
**Chemische Fabrik Arthur Jaffé, Berlin O. 27/154.**

## Berndorfer Metallwaaren-Fabrik



Schutz-Mark  
für  
Alpaca-Silber 1

### Arthur Krupp



Schutz-Mark  
für  
Rein-Nickel



Einzelverkauf überall  
in den  
einschlägigen Geschäften

## Berndorfer

Bestecke und Tafelgeräte  
aus Alpaca-Silber, zeichnen sich  
aus durch Formenschönheit und  
gediegene Ausführung



Einzelverkauf überall  
in den  
einschlägigen Geschäften

## Berndorfer

Rein-Nickel-Kochgeschirre  
sind hygienisch vollkommen  
und von unbegrenzter Haltbarkeit

Niederlage für Deutschland: Berlin W., Leipziger Str. 6. Berndorfer Haus.

Alexandrien Rue Chéif Ruche 25 Dep. J. Boromé,	Amsterdam Prinsengracht 464	Birmingham Frederick Street No. 23	Brünn Perdonniggasse No. 8	Brüssel 20 Rue des Cordons	Budapest IV Waltarergasse 4
Carro Dep. Grande Magazine de l'Etat Ouedou du Progrès	Gras Spargasse Nr. 4-8	Hamburg Graseller Str. 1	Karlsbad-Itzsch Otto, Rile Wiese Haus Roter Fieder	Lemberg bei W. Billimid Nachf., B. Róset	London 231, Regent Street.
Luzern Schweizerhofgass Rt. 3 „Engl. Hof“	Mailand Piazza S. Marco 3	Moskau Schmiedebriücke	Paris Rue de Matie 48	Prag Graben 16	Stockholm N. Ringsholm- gatan 14
Temesvár bei Franz Emmery Nachf.	Wien I engros-Wollteiler 12, en detail Graben 12	○○○○○	○○○○○		

Illustrierte Preislisten kostenlos

**MERAN**  
Klimatischer Kurort in Südtirol. Saison: Sep-  
tember-Juni 3000 Kurgäste, Trabrenn, Terrain-  
Friedhof, Parken, Mineralwasserbrunnen, Städt.  
Kur- und Badeanstalt, Zanderhall, Kaltwasser-  
anstalt, kohlensäure und alle mineralischen  
Bäder, pneumatische Kammer, Inhalations-Apparat,  
Forellenzüchtung, Sanatorien, Hotels, Pensionen, Fremdenvereine,  
Kongresse, Konzerte,  
Prospekte gratis durch die Kurverwaltung.



**ZEISS**  
:: TESSARE ::  
1:3.5 1:4.5 1:6.3

Unübertroffen in  
ihren Leistungen  
für Portrait, Moment-, Landschaft  
Prospekte 1/37 gratis und franco  
zu beziehen zu gleichen Preisen  
durch photographische Geschäfte

**CARL ZEISS :: JENA**  
Berlin :: Frankfurt a. M. :: Göttingen :: Hamburg  
London :: Paris :: St. Petersburg :: Wien

Der „Simpliflosten“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen jederzeit entgegengenommen. Preis pro Nummer 30 Pf., ohne  
Frankatur, pro Quartal 11 Nummern 2.00 M., bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland 3 M., im Ausland 3.50 M.; pro Jahr 10.00 M., bei direkter Zusendung 20 M., resp. 22.00 M.). Die  
Liebhaber-Ausgabe, auf qualitativ ganz hervorragendem weissen Papier hergestellt, kostet für das halbe Jahr 15 M. (bei direkter Zusendung in Rolle verpackt 10 M., im Ausland 22 M.), für das ganze Jahr 30 M.  
bei direkter Zusendung in Rolle 30 M., resp. 44 M.). In Oesterreich-Ungarn Preis pro Nummer 30 h., pro Quartal 1 K 4.40, mit direktem Postversand K 4.50. - Insertions-Gebühren für die 5 gespaltene  
Nonpareilzeile 1.50 M. Reichswährung. Annahme der Inserate durch sämtliche Bureaux der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.

# Niedergang

(Zeichnung von P. Schöndert)



P. Schöndert

„Es ist ein Jammer, wie unsere heiligsten Güter unter's Volk geraten. Jetzt läuft schon bald jeder Ladenschwengel mit Monnet 'rum.“

## Moderne Grauringe

gef. geschützt

Der Trauring, das köstl. Unterpfand der Liebe u. Treue, soll kunstvoll die Hand schmücken, durch Bedeutung u. Wertigkeit eine wertvolle Ornament d. d. Braut zieren u. in den wichtigsten Vergleichen u. Anlässen die Liebe u. Treue darlegen. Das höchste Material von Wdh. Feinmet. Silber, auf Allgäu gemacht, deren wertvolle Kräfte u. die besten u. edelsten u. wertvollsten Materialien zu haben sind. Diese gemessenen Ringe werden nach Wunsch umgeformt.

## Hassia-Stiefel

prämiiert Düsseldorf mit der Goldenen Medaille,



das Eleganteste,  
Solideste,  
Preiswürdigste.

Vorkaufstellen d. Plätze  
samtliche Katalog bei den  
Gästen der Nr. 34 gratis.

Schuhfabrik Hassia, Offenbach a.M.

Die verehrlichen Leser werden gebeten, sich bei Bestellungen auf den „Simplicissimus“ beziehen zu wollen.



# JASMATZI ELMAS

## Cigaretten

Qualität in höchster Vollendung  
N<sup>o</sup> 3 4 5  
Preis per Stück 3 4 5 Pfennig

# KESSLER SEKT

G.C. KESSLER & CO. KGL. HOFL. ESSLINGEN.-ÄLTESTE DEUTSCHE SEKTKELLEREI-GEGR. 1826

# Karneval 1912!

(Zeichnung von Ernst Hansen)





„O Signorina, Ihre Augen machen mich noch modernistischer!“

## Wenn . . . dann . . .

Unser Onkel Heinrich, das Schächchen unserer Tochter Hedwig, hatte die Malern bekommen. Meine Frau dachte einen Augenblick angestrengt nach. Dann sagte sie:

„Sa bist du dran schuld . . .“

„Ich?“ sagte ich.

„Ja, du mit deinem alten Zwicker.“

„Zwicker?“ sagte ich.

„Ja, wenn dir der Zwicker damals nicht zerbrochen

wäre auf der Gebirgstour vor drei Jahren, weißt du . . .“

„Ja, aber . . .“

„Dann hätte dir der junge Mensch, der damals grad vorbeiging, nicht den feinsten zu leihen brauchen.“

„Ja, aber . . .“

„Und wenn er dir ihn nicht geliehen hätte, dann würde die Hedwig ihn gar nicht kennen gelernt haben.“

„Den Zwicker?“

„Ach was, den jungen Mann doch, unsern Schwiegerohn.“

„Ja, aber . . .“

„Und wenn er die Hedwig nicht geheiratet hätte, dann wäre auch der kleine Heinrich nicht auf die Welt gekommen.“

„Ja, aber . . .“

„Und wenn er nicht auf die Welt gekommen wäre, dann könnte er doch jetzt auch nicht die Malern haben — verflucht du endlich!“

(Frisz Müller Zürich)

# MERCEDES



Mk. 12.50  
EXTRA-QUALITÄT  
Mk. 16.50

DER TRIUMPH DER DEUTSCHEN SCHWUNDINDUSTRIE  
**MERCEDES BERLIN**  
SCHUMPER 245  
M. E. H. FRIEDRICHSTR. 186  
ÜBER 400 EIGENE FILIALEN & ALLENVERKAUFSTELLEN  
VERLANGEN SIE KATALOG 2.

Diskrete Umlieferung  
Beförderung

**Akkumulatoren, Dauerlichtelemente, Benzinmotore, elektr. Artikel.**  
Alfred Luscher  
Akt.-Fabrik  
Bodenbach in Böhmens-Bunzlau 66.

**Preusse & Co. Leipzig**  
Drehmaschinen, Karlsruher, Maschinen

Endlich befreit!  
**Bandwurm**  
mit Kopf (Spiz) u. Madenwürmer!  
Beständig wirkt binnen 3 Wochen leicht und vollständig gebildet ohne Benennung eines unangenehmen, natürlichen Aerekanus-Bandwurmmittel.  
Es war u. wirksam mit Marke „Medica“. Keine unangenehme Nachwirkung, keine Harnpest, nur angenehmer und ohne Nachteil, auch wenn Bandwurm vorvermortet wird. Einfachste Anwendung!  
Dr. Hermann E. Köhler, Altenbergerstr. 24, Otto Reichel, Berlin 52, Eisenbahnstr. 4.

**Winnig'sche Arznei**  
Gleiche- und Zuckerkrankheit sollten vom Verstand mit dem **echten Dr. Altendorfer'schen Wundwunder Puder** u. M. 5.50, M. 2.50, M. 1.50 haben in Apotheken, wo nicht erhältlich portofrei durch Dr. Altendorfer, Reich Wittenbergerstr. 5, der auch Proben u. Prospekte auf Wunsch gratis ansendet.  
Nur echten Namen, Dr. Altendorfer!

**THESPIA**  
DIE CIGARETTE DES TAGES

**Briefmarken** Colossal gratis  
100 versch. engl. Colonien 1.50  
50 franz. 1.20  
10 Ost- u. West-Indien 1.00  
10 Ost- u. West-Indien 1.00

Gegen **Neurasthenie**  
und **Verdauungsstörungen**  
Neueste Wirkstoffe!  
Hörten vertragen sich und franco  
ärztliche Anweisung.  
Regensburg, Löwenapothek 20;  
München, Sonnenapothek C 20.

**VERFASSER**  
von Dramen, Gedichten, Romanen etc. bitten wir, zwecks Unterbreitung eines vorläufigen Vermögens-sonstlich Publikation ihrer Werke in Deutschland, sich mit uns in Verbindung zu setzen.  
MODERNE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
CURT WIEDER, 117 Johann Georgenstraße  
BERLIN-HELENSE u

**Syphilis**  
Ein Trauerspiel für Menschheit  
von Dr. med. u. chir. Josef Hermann,  
30 Jahre k. k. Charité-Syphilis-Arzt  
u. k. k. Kranken-Wundarzt Wien. Nach  
10 Jahren Buchverbreitung und  
Hochzeit wird als 600000 Krone  
neues Buch herausgegeben und  
gekauft. Das Buch ist ungleich  
mehr als ein Buch über Syphilis  
ein Buch über menschliche  
Geschlechtskrankheiten, der sich vor  
jahren 10 Jahren geschrieben hat. Es  
ist ein Buch, das nicht nur für  
Arzte, sondern auch für Laien  
u. m. m. von der Verlagsbuchhandlung  
Otto & Co., Leipzig 2

**3 hochaktuelle Werke**  
**Russische Grausamkeit**  
Einsetz. f. d. Zeit. Von Bernh. Stern  
297 Selt. 12 Illust. 6 M. Geb. 7 1/2 M  
**Die Grausamkeit.** Von H. Raut  
271 Selt. 12 Illust. 4 M. Geb. 4 1/2 M  
Austreib. Prospekte üb. kultur- u. sitten  
geschichtl. Wandel pr. 2.  
Berth. Rudolph, Berlin 7, 14, Unter den Eichen 16 1/2

**Männer Nervenschwäche**  
Laut forensischem Gutachten des  
Verfassers berühmten Psychiater  
Prof. Dr. von Krafft-Ebing ist  
sein E. das beste Hilfsmittel,  
welches jeden selbst bedenk-  
lichen Verfall zurückzuführen  
kann. Preis 10 Mark. In  
den Apotheken, M. Fischer, gratis und  
diskret d. d. d. d. d.

Dr. Paul Casen  
König-Rhein Nr. 56



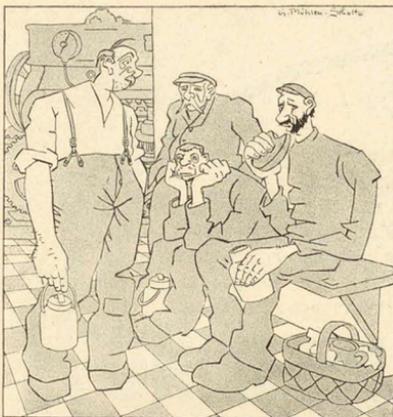
**Die größten Serlenkord**  
der letzten Jahre auf Casino, Casino de  
V. 0.40, Casino 570 Pte., Cafe 531 Pte.,  
Asterion 441 Pte., Villa Hope 622 Pte.,  
Alle wie stets nur auf Frauenwieder-  
holung. Vertreten für Südostdeutschland:  
Bilard-Fabrik F. Schiller, Straßburg i. Elz.  
Größtes Lager von Filandier-Güter.

**Briefmarkensammler !!**  
verlangt gratis u. franko meine  
neue 1. Aufl. mit 2000  
ausgegebenen Briefmarken Nr. 12.  
Auf briefl. Königswinter 45 u. Rh.

**Echte Briefmarken.** Preis-  
liste  
f. Sammler gratis, August Harbes, Bremen.

**Briefmarken-Katalog gratis**  
1000  
Telegen-  
angeboten  
Ankauf, Verkauf,  
Taxation,  
Spezialität:  
Ankauf-  
sendungen.

**Briefmarken**  
15.000 sortierten lefene gar. edit sind  
verkauft werden auf Briefmarken  
aus Deutschland mit 40-  
ausgegebenen M. F. G. 2000, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781,



## Sufzessive

(Zeichnung von G. Wöhler - Schulte)

„Unsern Maschinenmeister ist heute morgen in 'Been abgedreht wor'n.“ — „Dast ihr euch die arme Frau nich gleich mit die volle Wahrheit vorn Kopp jetzen?“ — „Ne, wir ham ihr erst det 'Been bingebracht.“



## Odeon-Diktier-Apparate

sind unentbehrlich für alle grossen und kleinen Betriebe



**Zeitersparnis!  
Geldersparnis!  
Unabhängigkeit!  
Bequemlichkeit!**



Man verlange Prospekte und Vorführung  
Verkaufsstellen an fast allen grösseren Plätzen.

**ODEON-WERKE, Weissensee 2 b. Berlin**

**Herz Stiefel**

befriedigen die verschiedensten Ansprüche an Special-Stiefel zu **Neu Herren u. Damen 1/6.50**

Erkennlich an dem **Herz** Zeichen auf der Sohle.

mit dem **HERZ** auf der Sohle



**Photo-Apparate** erstklassige amerikanische Modelle von Veitländer & Sohn, Curt Best in ein. gut. Objektiv von Veitländer, Geor. Meyer u. a. geg. beson. gute Teitzahlungen.

**Doppel-Prismen-Binokles** Doppel-Prismen- u. Ferngläser erster Fabrik. Verlangen Sie unsere **Köhl. & Co. Prospekt** kostenlos.

**Köhl. & Co.**  
Breslau 5, Postf. 22/18.

## Nervenschwäche

Ist ein Zeichen von tieferer Erkrankung, Lebensauswegung oder von sonstigen Fehlern in der Lebensweise. Man verzieht auf unsere Experimente mit elektrischen Apparaten, Nerventzitter, Filon usw., sondern lese die Broschüre „Nerventzitter“ von einem praktischen Nervenzitter, die allseitig als hervorragend anerkannte Institut zur Vermeidung solcher Fehler enthält. Viele lebhafte Abbildungen, fast 300 S. stark. Für Mk. 1,50 in Briefen, zu beziehen durch Verlag **Aussatag, Gent-47 (Göteborg)**

## Graeger Kgl. Kriminalist a. D. Detektiv

m. grosszügiger erfahrener Praxis. In zahlr. Sensationsprozessen auswahlgebend. Schwere Fälle bevorzugt. Feinste Referenzen aus der Grossindustrie und Handelshandl.

**Berlin W. 4, Grünwaldstr. 20 b**

*Doppel-Prismen-Binokles*

Angenehm in Gebrauch. Leichter Aufbau und Prägnanz ganz.

**HUGO WOLFF, Hamburg 30 c.**

**MONTE CHRISTO-FEDER**

mit links abgeschragten Spitzen. Gesetlich geschützte Marke.

Für die modernen englischen Schreibern.

**CARL KUHN & CO.** Geprägt 1943.

Fabrik und Niederlage: WIEN.

Depot für Deutschland und die Schweiz: **STUTT GART, Marienstrasse 37.**

## ODEON-Musikapparate ODEON-Schallplatten

sind die besten!



Reichhaltigste Repertoire in verschiedenen Preislagen. Überall in Spezialgeschäften zu haben. Verlangen Sie Repertoire-Verzeichnisse.



**ODEON-WERKE, Weissensee 2 bei Berlin**

**Grand Marnier**

aus franz. Cognac

grand für Champ.

**Edelster Liqueur aller Nationen**

Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 18.

**FAVORITE**

Beste doppelseitige **SCHALLPLATTE**

Repertoire von ca. 20000 Nummern

Neu! **FAVORITE** - Neu! **SPRECH-APPARATE**

mit und ohne Trichter. — Kataloge über Platten und Sprech-Apparate gratis

Bei allen Sprechmaschinenhändlern zu haben, ev. weist Bezugsquellen nach:

**Favorite-Record Act.-Ges., Hannover-Linden 6**

Man verlange: **ZEISS** Spezialiste F. S.

**Prismen-Ferngläser** für Meer und Marine, See und Gebirge, Reise und Sport, Theater und Jagd.

M. 00.— bis M. 185.—

Zu beziehen direkt von **E. Leitz, Optische Werke, Wetzlar**

**Matrapas** Feinste Cigarette! 3-5 Pfennig

**SULLMA DRESDEN**

!! Zuckerkranke !! Chinoral (Pflanzl) Wochen reichend 3M. schmerzhafte Wirkung, unversandete Lebensweise, Apotheker Karl Meyer, Apolda

**Gummistrippe** ohne Nadel v. M. 3 an. Brustbänder ohne Feder v. M. 1,70 an. Elektrische Apparate v. M. 1,50 an. Handtaschen, Hüden usw. Preis gratis, billig, durch die Gummirentbank Josef Metz & Co., Berlin 78, Oranien-Strasse 108.



# Zentrumspredigt

(Schilderung von Karl Amos)



„War auch die Wahl eine gemeine Wahl — Gott hab doch hinein in das Klotz eines jeden von Euch, und strafen wird er den, der von einen Liberalen gemöhd hat, mit der Maul- und Klauenpeuche im Stall, oder mit einem Erbbeden, das so sein Antosen zerreiht.“

## Auffschwung

Ein froher Ton durchjittert unsre Gassen,  
Ins Grau der Tage fällt ein heller Schein.  
Wir lesen bei den amtlichen Erlassen:  
Im Herrenhaus steht dort von Krönige ein.  
Wer schätze nicht den hochberühmten Namen?  
Wer riefte nicht mit heiser Anbrunst aus:  
O möchte er die Formennwelt besamen,  
Und zwar nicht bloß in preussischen Herrschenshaus!  
Karl Amos

## Von der Fritzenfeier

Am 24. Januar stand Berlin „im Zeichen Friedrichs des Einzigen“. Die Luft erbebte von Jubelstimmensfreude, Kränze wurden niedergelegt und Revolvergereten, indem sie die Bedeutung des großen Ereignisses in Ehrenhonorar umschmeißen, ins Saumen. Mithras der Zweite, nicht der Einzige sprach zu den Schauspielern, die zur Fritzenfeier eine Dichtung von Vol — wollte sagen: Lauff probten: „Meine Künstler seien in Uniform viel schöner aus als in Zivil!“. In Potsdam aber, in der Gar-nisonkirche, predigte der Feldpredigt Dr. Wöfling von den dämonischen und satanischen Strömungen der Zeit, deren Stützhaus auch den großen König freiste.

Der alte Fritsch sah, auf Voltaire geküßt, lächelnd auf die Veranstaltung nieder. Als der Drobt in Potsdam an die erhabene Stelle kam, hielt der König dem Dichter die Tabakdose hin und sagte: „Starter Sobak — nehm Er sich in acht!“ Mit Demissionen, erwiderte Voltaire, den preussische Welt nimmt sich in Uniform noch immer viel schöner aus als in Zivil, und sein Dichter — „Dau!“ folgte der König, „das ist der Lauf der Welt!“  
Fritsch

## So und so

(Aus dem Tagebuch des Grafen Noan)

Unser Volk wird immer netter,  
Ganz gemütsarm, frech und roch,  
Schliche drein ein Donnerwetter  
So und so und so und so!

Dieser Reichstag, wird er leben?  
Fragen sie unisono,  
Ober wählten wir daneben  
So und so und so und so?

Krieg in Sicht — für alle Guten  
Frohspiel mit yes und no,  
Wäiter müssen sich verhalten  
So und so und so und so.

Starker Mann — gar leicht zu finden,  
Aber fragt mich nur nicht wo!  
Erdeln finden oft die blinden —  
So und so und so und so.

Reichstagswahlrecht abuschaffen,  
Volk zu fassen wie ein Fisch!  
Kater folgt stets auf den Affen  
So und so und so und so.

Caprice Junker, eure Breischen  
Auszufüllen gilt's mit Eischen  
Und dies leere Stroh zu breischen,  
So und so und so und so!

Edgar Gelezer

# Der Polzist von Dessau

In Dessau (Heldenzug) laut Meyer  
(Auch fünfzigtausend Seelen haben)  
Gefehab das Folgende am Abend  
Der Stühwahlfeier:

Dem jubilerenden Genossen  
Drückt innig (wie dem eignen Kete)  
Der Polzist im Amtsorte  
Die Vorderlossen.

Bei Gott, das ist ein starker Knaster —  
Das trifft den Staat wie eine Schelle!  
Demerzt die vorgefete Stelle —  
Schmeißt ihn auf's Pfaster!

Auf, laßt uns diesen schlimmen Feten  
(Zum Zeichen, daß wir würdlich trauern  
Iub den Genossenliege bedauern)  
Auf Halbmetz legen!

Der Polzist reibt seine Lende:  
Dum knurre nicht, mein deutscher Wagen . .  
Hät' ich dem doch ins Maul geschlagen  
Statt in die Hände!

Peter Geier

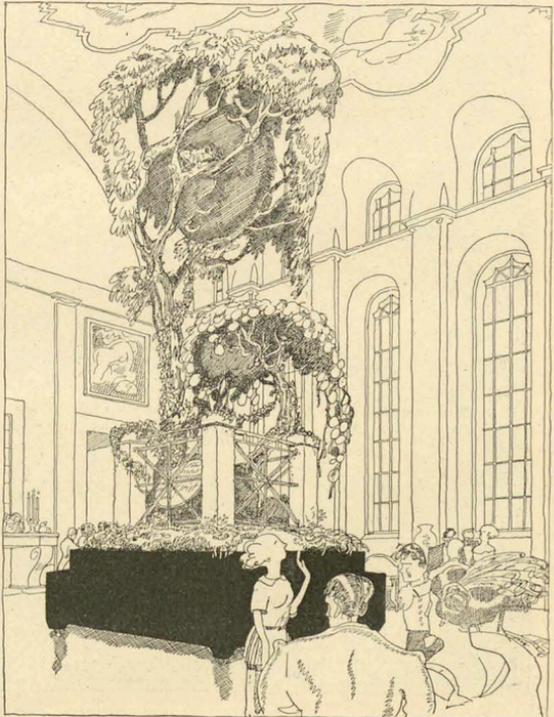
## Vom Tage

In einem Wahlbezirk des Eragebirtes weiß der auf konservative Herr Oberförker seine politische Gesinnung mit viel Gefehab auf seine Waldarbeiter zu übertragen. Trozdem ereignet sich folgendes Wahlfuriosum:  
Sauptwahl: 20 konservative, keine sozialdemokratische Stimme — der Herr Oberförker ist framt.  
Etchwahl: 20 konservative, 1 sozialdemokratische Stimme — der Herr Oberförker ist wieder gefandt.

In einem Kieler Stationstagesbefehl finden wir einen interessanten Vermerk. Kieler Jugendwörter bat um die Erlaubnis nachgefucht, die Offiziere der Garation grüßen zu dürfen. Ich habe die Erlaubnis erteilt und erlaube die Offiziere meines Besatzbereichs, den Gruß der jungen Leute, die durch einfache Uniform mit blanken Knöpfen kenntlich sind, zu erwidern.“ — Es ist erfreulich zu sehen, wie der Energie der Jugend doch nie ausläßt; und wie alle Ideale doch ewig aus ihr wieder geboren werden!

## Bei Milliardärs

(Schilderung von G. Heubner)



„Papa hat mir Kleists Grab kommen lassen — ich schwärme so für ihn.“

# Die schwarzblauen Wasserleichen

(29. 23. Seite)

